## eMail

Betreff:

wind 7 AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2014

An: Von: "info" <info@wind7.com> katja.frechen@wind7.com

Priorität:

Normal

Anhänge: 0

## PRESSEMITTEILUNG

## wind 7 AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2014

- Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) mit 229 T€ rund 4 T€ besser als nach vorläufigen Zahlen erwartet

30.04.2015 10:34:51

- Konzernumsatz auf 4.745 T€ ausgeweitet
- Servicebereich mit neuem Rekordwert von 3.356 T€ für gut 70 % des Konzernumsatzes verantwortlich
- StiegeWind GmbH erreicht 2.682 T€ Umsatz

Eckernförde, den 30. April 2015 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat heute ihren Geschäftsbericht 2014 vorgelegt. Mit dem Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von 229 T€ fiel das Ergebnis gegenüber den vorläufigen Zahlen um rd. 4 T€ besser aus als zunächst erwartet. Dabei erbrachte die Überprüfung der Bewertung der Beteiligung an dem spanischen Solarpark Torremejia wie vorab gemeldet einen positiven Effekt von 125 T€. Der Umsatz der wind 7 AG stieg um 2.660 T€ auf 4.551 T€, vornehmlich durch den auf 3.125 T€ gesteigerten Umsatz im Bereich Transaktionen wegen der Abrechnung der neuen Windenergieanlage in Trennewurth. Der bei den Vorabzahlen gemeldete höhere Umsatz im Einzelabschluss der wind 7 AG von 5,0 Mio. € hatte noch weitere sonstige betriebliche Erträge umfasst, die jedoch nicht umsatzwirksam waren. Da die Umsätze aus dem Verkauf der Trennewurth-Anlage an die wind 7 Trennewurth GmbH & Co. KG im Konzernumsatz konsolidierungsbedingt nicht ausgewiesen werden, sank der Umsatz im Bereich Transaktionen im Konzern von 274 T€ auf 125 T€. Trotz dieses Effektes und trotz eines vorübergehenden Rückgangs im Bereich Stromproduktion (1.202 T€ nach 1.341 T€ im Vorjahr) stieg der Konzernumsatz erneut wie vorab gemeldet auf 4.745 T€ (Vorjahr: 4.522 T€) an.

Im Bereich Betrieb und Service von bzw. für Wind- und Solarparks in der wind 7 AG reduzierte sich der Umsatz geringfügig von 1.372 T€ auf 1.355 T€. Hier äußerten sich zum einen das relativ schlechte Windjahr und daraus resultierende rückläufige Betriebsführungserlöse sowie der bereits im letzten Geschäftsbericht angekündigte Wegfall einiger Altverträge. Zum anderen entfielen im Zuge des Repowerings eines FRISIA Windparks im zweiten Halbjahr 2014 Umsätze aus Wartungen, Reparaturen und Ersatzteilen von bzw. für FRISIA-Windenergieanlagen. Allerdings stand dem auch ein annähernd in der gleichen Größenordnung reduzierter Wareneinsatz gegenüber.

Das erneut starke Wachstum der StiegeWind GmbH (2.682 T€ Umsatz nach 2.088 T€ im Vorjahr) führte zu einem über den Erwartungen liegenden EBT von 2 T€ und einem Jahresergebnis von 1 T€. Mit der in 2014 erreichten Umsatzsteigerung um 28 % erreichte das unabhängige Serviceunternehmen ein Niveau, von dem in den nächsten Jahren ein kontinuierliches Wachstum bei steigenden Ergebnissen erreicht werden soll. Im Konzern erreichte der Bereich Betrieb und Service einen neuen Rekordwert von 3.356 T€ (Vorjahr: 2.721 T€) und zeichnete damit für gut 70 % des Konzernumsatzes verantwortlich

Im Bereich Stromproduktion wurde auf Konzernebene ein Umsatz von 1.202 T€ nach 1.341 T€ im Vorjahr erreicht. Die Reduzierung resultierte aus dem zum 30. September 2013 vollzogenen Verkauf des Solarparks Worms, dem Abbau der alten VESTAS V 47 in Trennewurth im Februar 2014 und der planmäßig erst im Juni 2014 erfolgten Inbetriebnahme der neuen Enercon E 70 2,3 MW in Trennewurth.

"Mit dem erreichten Ergebnis haben wir bereits über die Hälfte des im Vorjahr durch die Abschreibungen in Spanien verursachten Bilanzverlustes wieder ausgeglichen. Auch ohne die diesjährige Wertzuschreibung in Höhe von 125 T€ auf die Beteiligung am Solarpark Torremejia hätten wir ein Jahresergebnis von über 100 T€ erzielt", kommentiert Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG, die Ergebnisse. Dies zeige die gestärkte Ertragskraft, die trotz des fortschreitenden Umbaus der wind 7 AG erreicht worden sei. Zugleich habe man mit dem erfolgreich umgesetzten Projekt Trennewurth, dem starken und nun auch profitablen Wachstum der StiegeWind GmbH sowie dem unlängst gemeldeten Erwerb des Windparks St. Wendel weitere wichtige Weichen gestellt.

"Damit gibt es allen Grund, bei dem im Vorjahr gesetzten Ziel zu bleiben, in 2015 den Konzernumsatz auf über 5 Millionen Euro zu erhöhen und ein Ergebnis über dem Niveau der Jahre 2010 und 2011 zu erreichen. Bis 2019, dem zwanzigjährigen Jubiläum der Gesellschaft, soll danach der Konzernumsatz auf über 10 Millionen Euro gesteigert werden, was mit vernünftigen und kontinuierlich wachsenden Ergebnissen einhergehen soll", so Schüttrumpf. Auch wenn 2015 noch einmal ein schwieriges Stück Arbeit bedeute, sehe er damit ein wichtiges Zwischenziel der 2010 begonnenen Umstrukturierung erreicht: Eine wind 7 AG mit guten Wachstums- und Ertragsaussichten.

Der Geschäftsbericht 2014 mit dem ausführlichen freiwilligen Bericht des Vorstands steht ab 14:00 Uhr auf der Homepage der wind 7 AG unter <a href="www.wind7.com">www.wind7.com</a> im Bereich Investor Relations / Investorenservice zum Download bereit. Der freiwillige Bericht über das erste Quartal 2015 wird am 21. Mai 2015 veröffentlicht.

## Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Im Bereich Betrieb und Service betreibt und/oder überwacht die wind 7 AG als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden momentan über 150 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und handelt zudem mit Großkomponenten für Windenergieanlagen. Mit ihrer 24h/7Tage-Datenfernüberwachung ermöglicht die wind 7 AG als Dienstleister für Serviceunternehmen der Windenergiebranche eine lückenlose Überwachung von derzeit über 100 Windenergieanlagen in verschiedenen Ländern. Die Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH erbringt zudem herstellerunabhängig Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in ganz Deutschland.

Im Bereich Stromproduktion betreibt die wind 7 AG direkt und über Tochtergesellschaften fünf Windenergieanlagen in Deutschland mit einer Nennleistung von 5,7 MW und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien mit einer Leistung von zusammen rd. 1,8 MWp.

Darüber hinaus erwirbt, vermittelt und/oder projektiert die wind 7 AG im Bereich Transaktionen in Deutschland für sich oder Dritte regelmäßig Windenergie- und/oder Photovoltaikanlagen.

Kontakt: wind 7 Aktiengesellschaft Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde

Veit-Gunnar Schüttrumpf, Telefon: (04351) 4775-66
Vorstand Telefax: (04351) 4775-20

E-Mail: vgs@wind7.com Internet: www.wind7.com

Mit freundlichen Grüßen / Best regards! / med venlig hilsen

Katja Frechen

- Projektverwaltung -

\*\*\*\*\*

- wind 7 Aktiengesellschaft -

Carlshöhe 36 D-24340 Eckernförde, Germany

Fon: +49 4351 4775-10 Fax: +49 4351 4775-20 Mobil: +49 151 11 32 14 13

Email: mailto:katja.frechen@wind7.com

Web: www.wind7.com

Sitz der Gesellschaft: Eckernförde Handelsregister Kiel Nr. B 944 EC Vorstand: Veit-Gunnar Schüttrumpf Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Dirk Unrau